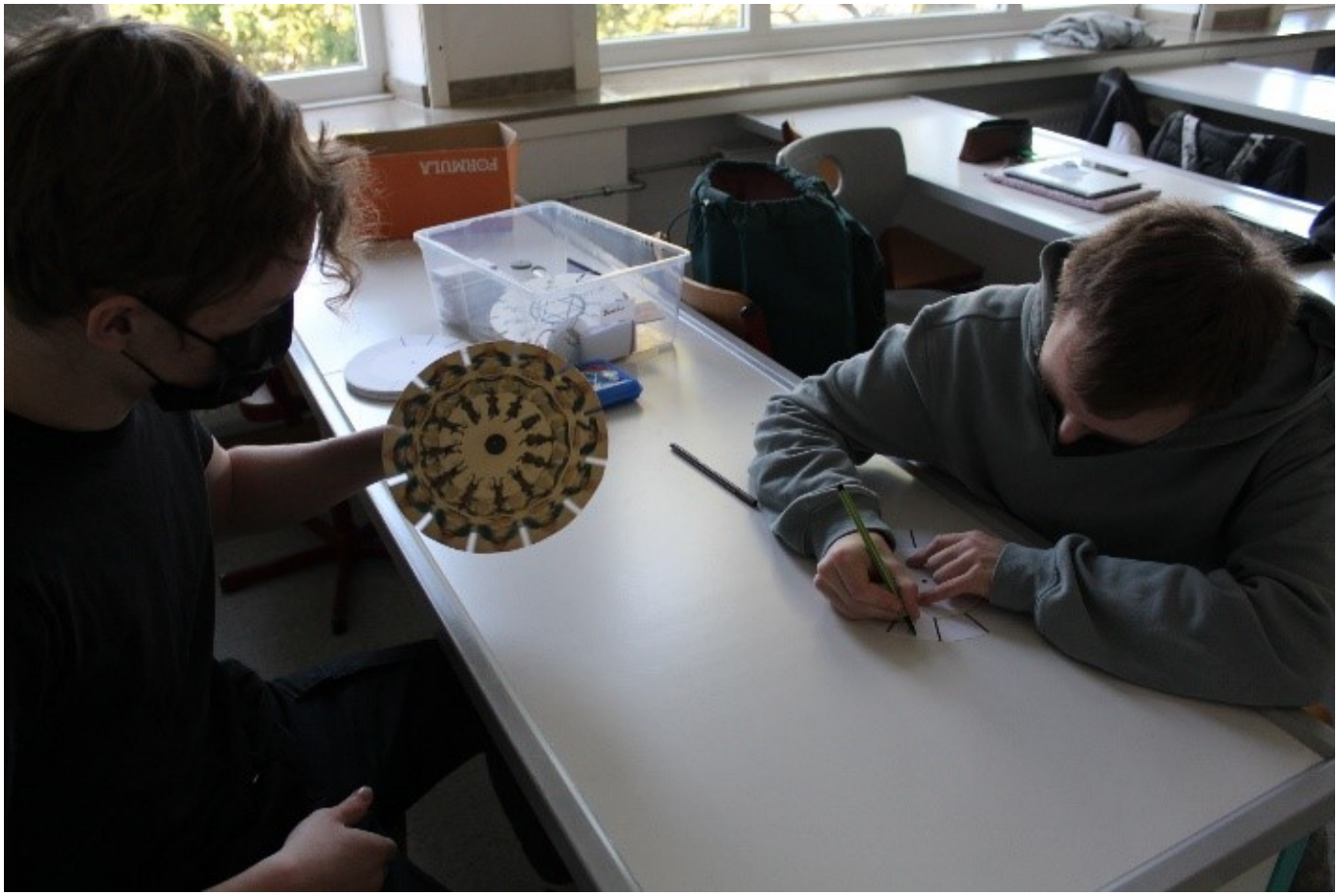
Workshop mit der Camera Obscura

30.03.2022 16:17

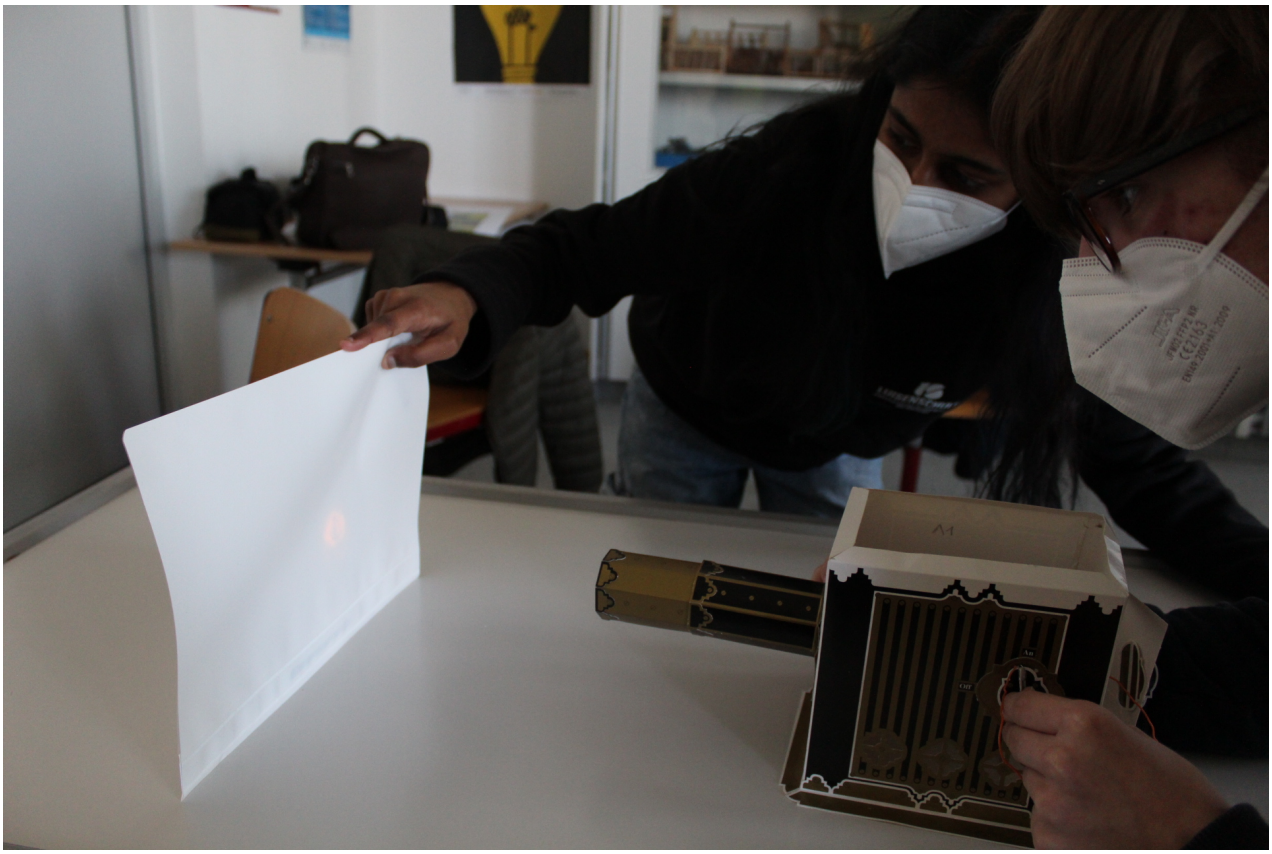


Am 11.02.2022 besuchte Herr Dr. Schmitz, der Leiter der Camera Obscura, den diesjährigen Chemie-Projektkurs von Frau Dr. Schulte. Zunächst hat Herr Dr. Schmitz uns mit einem spannenden Vortrag auf eine spannende Reise in die Geschichte des Films und der Fotographie genommen und uns beeindruckende historische Objekte im Bereich Sehen und Fotografieren vorgestellt, wie z.B. eine Laterna Magica. Im Anschluss haben wir Materialien zur Verfügung gestellt bekommen, um selbstständig Zwirbelscheiben, Daumenkinos und Lebensräder zu bauen, zu gestalten und ausprobieren. Dabei konnten wir unser Kreativität freien Lauf lassen und Herr Dr. Schmitz stand beratend zur Seite. Neben der Optik konnten wir auch noch in die Welt der Blaufärbung abtauschen, indem Herr Dr. Schmitz uns erklärt hat, wie die Cyanotypie funktioniert und so konnten erste Blaudruck-Kunstwerke mit Hilfe von Eisenkomplexen hergestellt werden.

Zur Camera Obscura besteht schon seit mehreren Jahren eine enge Kooperation und so wird der Projektkurs der Q1 jedes Jahr im Bereich Optik so geschult, dass wir Oberstufenschüler/innen dieses Wissen und die Experimente für den Physik-Bereich der Osterakademie für die Grundschulkinder nutzen können, die mit uns in den Osterferien gemeinsam experimentieren und forschen. Im Mülheimer Stadtmagazin „KULT“ wird im April 2022 auch über die gewinnbringende Kooperation berichtet werden.

Wir empfehlen jedem, der sich für die Geschichte des Films und der Fotografie interessiert, bei der Camera Obscura vorbeizuschauen, denn ein Besuch dort lohnt sich immer!

Sophie Makhynya, Q1 Projektkurs

- 
- 